

Pommersfelden, 29.7.1949

MONUMENTA GERMANIAE HISTORICA

Deutsches Institut
für Erforschung des Mittelalters

Dienststelle Pommersfelden

Nr.

An den
Präsidenten der Monumenta Germaniae historica
Herrn Prof. Dr. F.. B a e t h g e n

M ü n c h e n 27
Sternwartstr. 20

Betr.: Zugverbindung Stuttgart - Bamberg.

Hochverehrter Herr Präsident!

Im Anschluß an unser soeben geführtes Ferngespräch teile ich Ihnen mit, daß Sie direkte Zugverbindung Stuttgart - Bamberg mit dem D 11 ab Stuttgart 8 Uhr, an Bamberg 14 Uhr 02 (Anschluß nach Steppach ab Bamberg 14 Uhr 06) haben. Relativ günstig ist auch D 9 ab Stuttgart 14 Uhr, an Würzburg 17 Uhr 21, dort umsteigen in den beschleunigten Personenzug ab Würzburg 19 Uhr 30, an Bamberg 21 Uhr 12 (Anschluß an Sonntagen nach Steppach 23 Uhr 16, an Steppach 0 Uhr 11). Sehr brauchbar für den Sonntag erscheint auch folgende Verbindung: Stuttgart ab mit E 571 um 17 Uhr 28, an Nürnberg 21 Uhr 54, von dort weiter mit E 389 ab 22 Uhr 10, an Bamberg 23 Uhr 11 (Anschluß nach Steppach wie oben).

Ich benutze die Gelegenheit, um den übrigen Inhalt unseres Gespräches zu bestätigen: Wir erwarten den nächsten Lastzug hier für Montag den 8. August und bereiten dessen Beladung durch Packen der hier stehenden Kisten vor. Wir erwarten Ihren Besuch hier für 7. oder 8. August gemäß noch eingehender telegraphischer Nachricht von Ihnen.

Der Inspektor des Gräflichen Domänenamtes, Herr Stumpf, trat an uns mit der Bitte heran, es möchten anläßlich der Heraufkunft des nächsten Lastzuges einiges Bergungsgut (etwa 8 Kisten) von ihm von Pöttmes mitheraufgenommen werden. Wir haben die technischen Einzelheiten bereits mit dem Lastzugführer besprochen, der darin nur einen sehr geringen Umweg und kleine Mühe sieht. Da wir dem Gräflichen Hause, das den Umzug bezahlen muß, damit eine Gefälligkeit erweisen können, erlaube ich mir den Vorschlag, dieser vorgesehenen Regelung zuzustimmen. Das Domänenamt würde natürlich die Umwegkosten übernehmen. Auch Herrn Pfarrer Schonath würde die vorgeschlagene Regelung sehr angenehm sein.

Mit ergebensten Empfehlungen
Ihr

W. Meyer